

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 1

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

etwas Sächlichem bedeute. Es sei auch nicht einzusehen, weshalb *der* Löffel, der ja auch von der Frau (zumal *der* Kochlöffel) gehandhabt werde, ausschliesslich männlich sein solle.

Typisch für den männlichen Herrschaftsanspruch sei auch, dass nicht nur *der* Wein männlich sei, sondern überdies und kumulierend auch die Endsilben von Maiefelder, Wilchinger usw., von Autoscooter gar nicht zu reden.

Da man aus diesen Gründen auf die Endsilben *er* überhaupt wird verzichten müssen, wird es in hundert Jahren nur noch Wilching-Wein zu trinken geben, man wird nur noch Ringi-Blätter lesen, und Frau Müller wird Frau Müll heissen, was über die Kleinschreibung hinaus für das Jahr 2075 eine wesentliche Vereinfachung der Sprache bedeuten wird.

Bruno Knobel



Konsequenztraining

Mein Wunsch für 2075: Dass mein Urenkel dann nicht mehr als einen Fünfliber für einen Fünferbollen bezahlen muss...

Boris



Giovannettis Zukunfts- traum am Kaminfeuer

Was für eine totale, wahrhaft unfassbare Wendung war eingetreten! Alle Menschen der Erde entschlossen sich ab ersten Januar an Stelle ihrer bisherigen, offen oder versteckt egoistischen Handlungsweise einem makellosen Altruismus nachzuleben. Ja sogar die subtil als Selbstlosigkeit, Nächstenliebe, Wohltätigkeit auftretenden Egoisten wurden abgelegt. Gekrönt wurde diese Haltung mit einer bezwingenden Heiterkeit und Fröhlichkeit. So entstand eine echte, strahlende, herzerwärmende Liebe zu allen Lebewesen und sogar zu der bisher fälschlich tot genannten Materie. Alle Menschen strebten nach dem Höchsten und Ewigschönen, wurden innerlich immer reicher dadurch, und je mehr sie davon abgaben an den Nächsten, desto gewaltiger wurde ihr wahrer Reichtum. Die meisten Lebensprobleme hatten sich verflüchtigt. Für den kleinen Rest an unabwendbarem Schmerz war ein neues, tiefes Verstehen entstanden. In den ersten Wochen war das schier übermässige Glücksgefühl kaum zu ertragen, dann gewöhnte man sich daran und erkannte mit Schaudern, wo man sich vordem befunden hatte.

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



neu!

auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.-